

Pastoralraum Basel-Stadt

Gebet

«Dass wir allen Komfort und die Bequemlichkeiten, die unser Leben umgaben, nicht oft genug als Segen betrachtet haben, sondern als selbstverständlich hingenommen.

Vergib uns, Gott.

Für alle von uns, die jetzt allein und nicht in der Gemeinschaft trauern müssen. Tröste uns, Gott.

Für alle von uns, die sich um die Kranken kümmern, Beschütze uns, Gott.

Gib uns die Fähigkeit, all die Angstmacherei, die wenig hilfreichen Kommentare und die schlimmsten Szenarien nicht andauern anzuklicken.

Stärke uns, Gott.

Für alle, denen nichts Kreatives mehr einfällt, was ihnen hilft, die Zeit mit den Kindern in der Wohnung durchzustehen.

Inspiriere uns, Gott.



Für die unter uns, die sich jetzt zuhause selber Ponys schneiden.
Leite uns an, Gott.

Die Gnade, dass wir und andere jetzt einfach nicht produktiv und kreativ sein müssen.

Schenke sie uns, Gott.

Dass diejenigen grosszügig sind, die jetzt mehr Kraft als andere haben.

Mach es möglich, Gott.

Befreie uns von selbstdüchtigen Neigungen. Wir sind doch deine Kinder und niemand von uns hat schon einmal eine Pandemie erlebt.

Lieb uns, so wie wir sind, Gott.

In den Tagen, die kommen, sei bei uns. Gott, ungebunden an die Zeit, du bist schon gegenwärtig in der Zukunft, die wir heute fürchten.

Hilf uns, das zu glauben, Gott.

Amen.» Nadia Bolz-Weber
(Übersetzung von Kathrin Oxen, Mitglied der FB-Gruppe «gottesdienst institut forum»)

Trauerfeier und Bestattung

Liebe Trauermenschen, gerne dürfen Sie sich bei einem Todesfall an uns Seelsorgende wenden, auch wenn Sie die Bestattung jetzt aufschieben. Wir begleiten Sie durch diese Zeit, auch wenn jetzt keine Abschiedsfeier stattfinden kann.

Ihre Pfarreienseelsorger
Pastoralraum Basel Stadt

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Dr. Béatrice Bowald, Stabsstelle
Tel. 061 692 43 44

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Spezialseelsorge
Sarah Biotti, Tel. 079 174 18 93
spezialseelsorge@rkk-bs.ch

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

«Es muss ja alles gut werden, weil Christus auferstanden ist»

Wenn dieser Satz von Søren Kierkegaard sich bewahrheiten soll, dann brauchen wir uns nicht zu sorgen, liebe Leserinnen und Leser des «Kirche heute». Wirklich? Kierkegaard sagt aber nicht,

dass alles gut wird, sondern, dass alles gut werden muss, drückt also eine grosse Hoffnung aus. Diese Hoffnung teilen wir gerne mit Ihnen!

Ihre Johannes Schleicher, Theologe, Bildung

und Spiritualität im Pastoralraum Basel-Stadt;

Regina Rossbach Marscovetere,
Spitalseelsorgerin am Universitätsspital Basel,
Telefonnummer 061 695 80 42
(täglich, von 9 bis 19 Uhr).

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo-Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarreienseelsorger

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana
S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst:

Gaetano De Pascale

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP,
Haus St. Judas Thaddäus
Hauptstrasse 18
D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst,
Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg,
Tel. 078 917 35 07

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr.
43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38
Angelika Löhrer, Pfarreienseelsorgerin
Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacredcoeurbale/home>

Secrétariat:

Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38
Angelika Löhrer, Pfarreienseelsorgerin
Tel. 061 302 39 43

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Aus den Pfarreien

PR Basel-Stadt **6–9**

PR Allschwil-Schönenbuch **10**

PR Leimental **11/12**

PR Frenke-Ergolz **12/13**

PR Birstal **14/15**

PR Hardwald am Rhy **16**

PR Möhlinbach **17**

Pfarrei Kaiseraugst-Arisdorf-Giebenach **17**

Pfarrei Rheinfelden-Magden-Olsberg **17**

PR Laufental-Lützeltal **18/19**

Pfarrei Röschenz **19**

Seelsorgeverband am Blauen

19

PR Thierstein **20**

PR Solothurnisches Leimental **21**

SSV Himmelried-Meltingen-Oberkirch **22**

SSV Büren-St. Pantaleon-Nuglar-Seewen **22**

Missioni Cattoliche di lingua italiana **23/24**

Misión Católica de Lengua Española **24**

... Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen (Röm 5,5)

Die Hoffnung gehört zum Wesen von uns Menschen, zum Glück! Kann man überhaupt ohne Hoffnung leben? «Die Hoffnung stirbt zuletzt». Wir alle kennen diese Redewendung.

Doch wie wollen, wie können wir das verstehen?

Aus eigener Betroffenheit sagte mir eine Frau dazu: «Wenn meine Hoffnung stirbt, dann ist das auch mein Tod. Hoffnung ist für mich Lebenswille.»

Auch Worte eines ehemaligen Patienten in einem Brief an mich geben eine eindrückliche Antwort auf die Frage nach der Hoffnung: Er schreibt: «... vier Jahre sind seither vergangen – ich lebe noch immer. Gib deine Hoffnung nie auf! Sie wissen, dass ich keinen Sinn mehr in meinem Leben sehen konnte, damals. Ich sah nur noch die Sackgasse vor mir. Die Hoffnung hatte ich begraben. Ich bin unheilbar krank und es geht mir auch heute gesundheitlich nicht gut. Die Krankheit hat mein Leben total verändert. Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens bin ich tatsächlich auf neue Wege gestossen. Und ohne Hoffnung weiterleben, nein das geht gar nicht mehr ...»



Johannes Schleicher

In jedem Leben gibt es schmerzhafte Ereignisse und Einbrüche, in denen wir die Hoffnung zuweilen verlieren. All diese Hoffnungen, die sich um Ausbildung, Beruf, um Freunde, Partnerschaft, Gesundheit, Krankheit, Leben

und Tod drehen. Begrabene Hoffnungen, wir kennen sie und haben sie alle irgendwo liegen.

Trotzdem möchten wir glauben, dass es eine Hoffnung gibt, die zuletzt nicht stirbt.

Die beiden zitierten Aussagen sind nur zwei eindrückliche Beispiele, die uns darin bestärken können. Hoffnung richtet sich auf die Zukunft. Ohne Hoffnung gibt es keinen Grund weiterzumachen, mit Hoffnung jedoch sehr wohl. «Solange ich noch Hoffnung habe, werde ich das durchstehen.»

Hoffnung bedeutet nicht, dass ich überzeugt bin, alles wird wieder gut. Hoffnung ist die seelische Widerstandsfähigkeit, die Zuversicht, Krisen irgendwie durchzustehen und meistern zu können.

«Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen»; so lesen wir im Römerbrief. Der Apostel Paulus spricht hier auch als ein Betroffener, der selbst tiefste Bedrängnis kennt.

Er, der nicht selten von Hoffnungslosigkeit und Glaubenszweifeln geplagt war. Und gerade in seiner Verlassenheit und Verzweiflung findet Paulus seine Hoffnung: «denn die Liebe Gottes ist ausgesossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist». Und die kann niemand totkriegen. Dafür steht der Lebendige ein.

Regina Rossbach

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker
Ruth Meyer, Projekte

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
Gianna Derungs, secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch
María Angeles Diaz Burgos,
asistente pastoral
tel. 061 373 90 38

asistente.pastoral@mision-basel.ch

**English Speaking Roman Catholic
Community of Basel,
Switzerland (ESRCCB)**

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrcb.org, www.esrcb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,
Administration und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,
Tel. 061 685 94 61

Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54

**Sozialdienst in Kooperation
mit Caritas beider Basel**

Tel. 061 691 55 55

info@caritas-beider-basel.ch

**Apostolat zur Feier der hl. Messe
im römischen Ritus in seiner ausser-
ordentlichen Form**

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-
king.org

**English Speaking Catholic
Community**

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Géöz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiicd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion
Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler
Pastoralraumpfarrer
Odo Camponovo
Koordinator
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 079 645 44 25

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Pastoralraum Basel-Stadt

ST. CLARA



halb der Bürozeiten über folgende Tel.-Nr. erreichen: 078 922 75 70. Auf unserer Homepage (www.st-clara.ch) halten wir Sie auf dem Laufenden. Dort finden Sie unter anderem nützliche Links zum Thema «Gottesdienste digital feiern» sowie Gebete zur Thematik Coronavirus und eine Liste aller abgesagten Veranstaltungen. Die Homepage informiert Sie auch über die Öffnungszeiten der Kirchen und allfällige mögliche wieder stattfindende Gottesdienste.

Ein Lichermeer der Hoffnung

Wir erleben eine besondere Zeit. Diese mit Licht, Hoffnung und Leben zu füllen ist unsere Aufgabe. Setzen Sie mit der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) ein Zeichen im Lichermeer der Hoffnung.

Wir senden Ihnen dafür gerne per Post eine gesegnete Heimosterkerze zu. Schreiben Sie uns Ihren Namen und Ihre Postadresse.

Als Unkostenbeitrag überweisen Sie uns bitte Fr. 15.– auf folgendes Konto (Vermerk Heimosterkerze): Pfarramt St. Clara, Pfarreikasse, 4058 Basel, IBAN CH43 0900 0000 4002 5396 4, PC 40-25396-4.

In eigener Sache

Bitte teilen Sie uns per E-Mail, Post oder Telefon für unsere Datenbank Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer mit.

Wir werden die Angaben ausschliesslich pfarreiintern für die Weitergabe von Mitteilungen verwenden und nicht an Dritte weitergeben. Vielen Dank. Wir sind mit Ihnen im Gebet verbunden

Mario Tosin, Pfarrer
und Pfarreiteam St. Clara

Stube für die Obdachlosen

Da die Gassenküche «nur» noch Essen über die Gasse abgeben darf, sind wir sehr froh, dass wir den Saal der Pfarrei St. Clara in dieser Zeit nutzen können. Jetzt müssen die Menschen ihr Essen doch nicht draussen einnehmen, sondern können seit dem 26. März an die Wärme und in ein soziales Beisammensein. Besonders erfreulich ist auch, dass innert 48 Stunden die beteiligten Institutionen Pfarrei St. Clara, Schwarzer Peter, Fachhochschule Nordwestschweiz (Studenten/innen der Hochschule für Soziale Arbeit machen den grössten Teil der Freiwilligen aus), Gassenküche, Reinigungsfirma Reif AG und Sozialhilfe dieses Projekt auf die Beine stellen konnten. *Michel Steiner, Schwarzer Peter, Verein für Gassenarbeit*

Liebe Leserinnen und Leser

Möge uns das Gebet, das in der Osternacht bei der Bereitung der Osterkerze gesprochen wird, begleiten: «Durch seine heiligen Wunden, die leuchten in Herrlichkeit, behüte uns und bewahre uns Christus, der Herr. Amen.»

Wir sind für Sie da

Zu den Bürozeiten erreichen Sie uns über die Tel.-Nr. 061 685 94 50. In einer Notfallsituation können Sie uns ausser-

ST. FRANZISKUS

In diesen eigenartigen Zeiten

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreissen der Pflanzen,
eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreissen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreissen und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hasseln,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

(Kohelet 3,1–8)

Der Verfasser dieser Zeilen aus der Bibel, ein Gelehrter des 3. Jahrhunderts v.Chr., versucht, den Gesetzen des menschlichen Lebens auf die Spur zu kommen. Als Weiser hat er viele Schicksale beobachtet. Er kann keinen Zusammenhang erkennen zwischen dem, wie ein Mensch handelt und dem, wie es ihm ergeht. Er kommt zum Schluss: Alles ist Windhauch, alles ist vergänglich. Das klingt ziemlich desillusioniert. Aber er will den biblischen Glauben an die heilende und befreiende Zuwendung Gottes in seine undurchsichtigen Zeiten hinüberretten. Er empfiehlt, die Momente des Glücks, die kleinen Freuden des Lebens, die ein Mensch immer wieder erfährt, als Geschenk Gottes anzunehmen und in Freude zu geniessen. «Da pries ich die Freude, denn es gibt für den Menschen kein Glück unter der Sonne, es sei denn, er isst und trinkt und freut sich. Das soll ihn begleiten bei seiner Arbeit während der Lebenstage, die Gott ihm unter der Sonne geschenkt hat.» (8,13).

Es gibt tiefsinngere Theologien, umfassenderes Nachdenken über Gottes Wirken und Walten. Es gibt Zeiten, da dürfen wir auch einen einfachen Trost getrost annehmen – als Geschenk Gottes.

Odo Camponovo

Mitteilungen

Die Kirche ist tagsüber geöffnet. Die Feier der Erstkommunion ist auf Sonntag, 30.8.2020 verschoben. Kollekten: Fastenopfer – Postkonto 60-19191-7 bzw. IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7 (Vermerk: «Fastenopfer 2020»)

Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land:
Schweizerischen Heiligtand-Verein, Luzern: Postkonto 90-393-0 bzw. IBAN CH78 0900 0000 9000 0393 0 (Vermerk: «Karwochenopfer 2020»).

HEILIGEIST

Osterzeit – sieben Wochen lang

Auferstehung feiern

Wir mussten Ostern ohne jede äussere Feier begehen. Das mag nicht allen leichtgefallen sein, aber wir hoffen, dass Ihnen dennoch etwas von der Osterfreude im Herzen aufgeleuchtet ist und Sie spüren konnten: das Leben ist stärker als der Tod! Das Leid wird zwar nicht aufgehoben, ist aber gehalten in Jesus Christus, der will, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben.

Ostern

Das Osterlicht wurde entzündet und die Osterkerze steht in unseren Kirchen. Das Sujet der Kerze trägt den Titel «Laudato Si» und erinnert an den Sonnenge-

sang des hl. Franz von Assisi. In bunten Farben und mit Schwung drückt es die Osterfreude aus, die alle Menschen und die ganze Schöpfung erfüllt und stärkt. Eine Stärke, die gerade in diesem Jahr dringend benötigt wird und ihre ganze Kraft entfalten möchte.

Erstkommunion

Die für den 26. April geplante Feier der Erstkommunion musste leider verschoben werden. Über das neue Datum werden wir Sie baldmöglichst informieren.

Wallfahrt der Kolpingfamilie

Auch wenn die jährliche Wallfahrt nach Mariastein am 1. Mai ausfällt, besteht doch die Möglichkeit, diesen Tag zu gestalten. Das Glockengeläut um

12.00 Uhr ist eine Einladung, einen Moment der Stille einzulegen, ein Mariengebet zu beten oder ein Lied zu singen und so Ihre Anliegen in Gedanken und im Herzen Gott anzuvertrauen.

Gottesdienste

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann wieder Gottesdienste gefeiert werden können. Bitte beachten Sie die Tagespresse.

Pfarreisekretariat

Das Sekretariat ist zurzeit nur telefonisch oder per Mail erreichbar. Dort erreichen Sie auch die Pfarreimitarbeiter, die weiterhin für Sie da sind. Tel. 061 331 80 88, E-Mail info@heiliggeist.ch

D. Becker



Osterkerze.

Die Osterzeit dauert sieben Wochen, und wir begleiten Sie gerne durch diese Zeit. Deshalb werden wir weiterhin Impulse für die Gestaltung der Sonntage auf die Homepage stellen und in unseren Kirchen auflegen. Gerne stellen wir Ihnen diese auch per Post zu, wenn Sie uns Ihre Anschrift mitteilen. Weitere Informationen finden Sie unter www.heiliggeist.ch, wo Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden können. So wünschen wir Ihnen weiterhin eine gesegnete Zeit, miteinander verbunden, auch wenn wir uns nicht physisch treffen können.

SEELSORGERAUM ST. ANTON – SAN PIO X

Ostern im Zeichen von Corona

Eine alte geistliche Tradition beschreibt ganz anschaulich, wie der auferstandene Herr ins Reich der Verstorbenen hinabsteigt, sie von der Fessel des Todes befreit und ins Leben führt. Von all dem sehen wir auf der Erde nichts, es geschieht im Verborgenen, aber es geschieht. Nach aussen hin war es ein seltsames Ostern. Umso mehr hoffe ich, dass der Auferstandene in die Tiefen unserer Herzen hinabgestiegen ist, um zu heilen, was verwundet war und um uns zum Leben zu führen. Ich weiss nicht, was uns die Zukunft bringen wird. Aber nach all dem, was ich in dieser Fastenzeit und an den Ostertagen erleben durfte, diese unglaubliche Nähe der verborgenen Kraft Gottes, da bin ich mir ganz sicher, dass der Herr mit grosser Kraft die verschlossenen Türen unseres Herzens durchschreiten wird und uns Anteil geben wird an der Herrlichkeit der Auferstehung.

Barmherigkeitssonntag

Gott kennt unsere Schwächen und er ist gekommen, um unsere Wunden zu heilen. Nun bieten die «ruhigeren» Tage vermehrt Gelegenheit, über sich, sein Leben und auch den Weg mit Gott nachzusinnen. Ich wünschte mir, dass möglichst viele an diesem Tag – so wie es die äusseren Umstände erlauben – die Barmherigkeit Gottes erfahren und preisen: Empfang des Bussakramentes (So, 19. April, 15–16 Uhr, Eingangsbereich Pfarreiheim), dem stillen Gebet in der Kirche, mit dem Lobpreis Gottes. Ich bin mir sicher: «Die Erde zu heilen schuf Gott diese Tage.» (Aus dem Stundengebet der Kirche)

Gebet für Sie

Was Sie bewegt, schliesse ich gerne wie bisher in mein Gebet ein, nehme es mit in die Feier der Eucharistie, beim Stundengebet, oder wenn ich vor dem Aller-

heiligsten verweile. In dieser Zeit können Sie mir Ihre Anliegen postalisch oder per Mail (pfrarr Stanton@rkk-bs.ch) zukommen lassen.

Herzlich, Ihr

Pfr. Stefan Kemmler

SAN PIO X

Friede sei mit euch!

Wir treten gerne in eure Häuser ein mit dem gleichen Gruß, den der auferstandene Jesus an die Jünger gerichtet hat, und der diese Osterzeit begleitet. Und wir tun dies mit diesem euch vertrauten Foto, um euch und uns «zu Hause», «in der Gemeinschaft» zu finden und um euch zu sagen, dass ihr «alle» im Gebet, das wir Priester täglich mit euch und für euch zum Herrn erheben, anwesend seid. Mit Ostern 2020 will der auferstandene Jesus diese Tage der Finsternis erhellen und uns beistecken in unserem Bemühen, Vertrauen

zu haben in die Gewissheit, dass bessere Zeiten kommen werden.

Der Auferstandene, der die Dunkelheit des Todes durchlebt hat, bringt unseren Ängsten und Befürchtungen das Licht der Hoffnung.

In dieser schwierigen und geopferten Osterzeit gibt es eine Tatsache, die das Herz weitet: Jeder von uns ist ein positiver Träger des Guten. Und wir sind nicht allein in der Dunkelheit des Lebens. Lasst uns alle an der grossen und sicheren Seilschaft des Lichts und des Lebens festhalten, die die Auferstehung Jesu über und in die Welt sendet.

Unsere Pfarrgemeinschaft will an dieser Seilschaft angeseilt bleiben, die im Auf und Ab der Schwierigkeiten Sicherheit gibt. Denn der Anführer der Seilschaft ist er, der auferstandene Jesus Christus. Wir befinden uns in besserer Gesellschaft. Und, bis bald!

Das Pastoralteam, San Pio X

SEELSORGERAUM ALLERHEILIGEN – ST. MARIEN – SACRÉ-CŒUR

Das speziellste Osterfest in der eigenartigsten Zeit – es geht weiter

Wenn alles anders ist als gewohnt, kann durch die Veränderung auch Positives geschehen, einfache vertraute Worte bekommen durch die Umstände eine ganz neue Kraft. Was sonst im «Courant normal» einfach überlesen wird, bekommt plötzlich eine neue Bedeutung. So ging es mir mit dem Satz aus dem Hymnus der Karwoche: «Die Erde zu heilen, schuf Gott diese Tage. Tatsächlich: Die Welt steht still, die Menschen bleiben am Ort und die Schöpfung atmet durch! Auch wir können durchatmen! Äusserer Wandel kann auch zu innerer Wandlung verhelfen. Gerade so möchte Gott «heilen» in diesen Tagen.

Das, was wir tun, geschieht bewusster. Mit Hilfe von vielen Menschen, die im Stillen anderen zu Diensten waren, mit viel Fantasie und Kreativität, die uns Ideen gaben, einander nahe zu sein, auch wenn es physisch nicht möglich war, haben wir das wohl speziellste Osterfest in der eigenartigsten Zeit unseres Lebens begangen und können die österliche Zeit leben. Ganz herzlichen Dank allen, die irgendwie mitmachen, bei unserer Solidaritätsaktion oder mit einem Telefonanruf, mit einem tröstenden Wort, einer Geste oder im Gebet. Hilfe, Nähe, Solidarität. Worte, die wenn gelebt und erfahren, ganz anders klin-

gen! Herzlichen Dank, und machen wir weiter!

Wenn Sie etwas brauchen, können Sie sich bei unserer Sozialarbeiterin Mercy Mekkattu, 061 303 80 18/061 272 60 32 melden. Für ein Seelsorgegespräch wenden Sie sich an Pfr. Markus Brun (061 272 60 38) oder Pfarreienseelsorgerin Angelika Löhner (061 271 56 35). Informationen geben unsere Pfarrämter St. Marien 061 272 60 33, Allerheiligen 061 302 39 45. Konsultieren Sie auch unsere homepage www.stmarien-basel.ch, www.allerheiligen-basel.ch.

Seien Sie behütet und gesegnet

Markus Brun und Angelika Löhner

Osterkerzen

Können in den Kirchen Allerheiligen und St. Marien zum Preis von Fr. 10.- bezogen werden.

Bitte werfen Sie den Betrag in die ange- schriebene Kasse.

Erstkommunion/Firmung

Leider können wir die Erstkommunion nicht wie geplant durchführen. Auch ist es noch nicht sicher, wie es mit der Firmung aussieht. Beide Feiern werden aber sicher zu einem späteren Zeitpunkt abgehalten. Die Familien erhalten so bald wie möglich weitere Informationen.

ALLERHEILIGEN

Im Leben vorausgegangen

ist uns am 22. März Hedwig Herter-Ulrich (*1939), Rigistrasse 68, am 31. März Thérèse Roth-Hubbuch (*1942), General Guisan-Strasse 69. Und am 2. April Martha Käser-Näf (*1932), früher Kaltbrunnenstrasse 47.

Gott nehme sie auf in sein Reich und gebe ihnen ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen viel Kraft und Trost.

Fastenopfer Pfarreiprojekt 2020

Dorfgruppen in Banda sichern ihre Ernährung

Da wegen den Massnahmen gegen die Coronavirus-Pandemie die Gottesdienste bis nach Ostern ausfallen, kann auch der Einzug des Fastenopfers nicht wie gewohnt erfolgen.

Spenden im «Fastenopersäckli» können im Pfarrhaus in den Briefkasten neben der Türe eingeworfen oder aber mit dem Einzahlungsschein der Fastenopferagenda, mit dem Vermerk «Projekt Pfarrei Allerheiligen Basel» PC 60-19191-7 direkt einzuzahlen.

Herzlichen Dank im Voraus für jede solidarische Spende.

Arbeitsgruppe Fastenopfer

ST. MARIEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Graziella Anceschi-Lurà (*1927, Nonnenweg 3); Anna Baily-Kuonen (*1927, Leimenstr. 67). Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

SACRÉ-CŒUR

La paroisse se conforme aux instructions de l'évêché, lesquelles reflètent celles des autorités civiles. Toutes les messes en semaine et le week-end sont annulées, ainsi que toutes les rencontres et ce jusqu'à nouvel ordre. Certaines ra-

dios et chaînes de télévisions retransmettent quelques messes. Pour de plus amples informations et au vu de la situation suite à l'épidémie, vous pouvez consulter notre site internet sites.google.com/site/paroissesacrecourbale/, ou nous joindre au 061 272 36 59, ou 061 273 95 26, ou par mail sacre-coeur@rkk-bs.ch. Le secrétariat paroissial reste fermé jusqu'à nouvel ordre. Nous vous portons dans nos prières.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.